

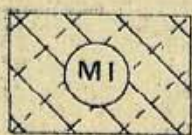


# ZEICHENERKLÄRUNG

## Art und Maß der baulichen Nutzung

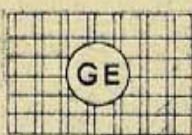
(gem. § 2 Abs. 4 PlanzVO)

### GEMISCHTE BAUFLÄCHEN



Mischgebiet ( § 6 BauNVO )

### GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN



Gewerbegebiet ( § 8 BauNVO )

**IV**

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze  
( § 17 BauNVO )

**0.6**

Grundflächenzahl ( § 19 BauNVO )

**2.0**

Geschoßflächenzahl ( § 20 BauNVO )

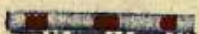
**0**

Offene Bauweise ( § 9 Abs. 1.1 BBauG §§ 8 bzw. 22 BauNVO )

### BAULINIE ( § 23 Abs. 2 BauNVO )



bestehende Festsetzung



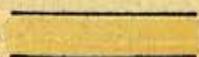
aufzuhebende Festsetzung

### BAUGRENZE ( § 23 Abs. 3 BauNVO )



geplante Festsetzung

### VERKEHRSFLÄCHEN ( § 9 Abs. 1 Nr 3 BBauG )



Straßenverkehrsfläche

**P**

Öffentliche Parkfläche



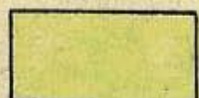
Fläche für Bahnanlagen



ohne Anschluß (Zufahrt) an die Verkehrsfläche



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des  
Bebauungsplanes ( § 9 Abs. 5 BBauG )



nicht überbaubare Grundstücksfläche



## Stadt Wiesloch, Bebauungsplan

Aufgrund der §§ 8 und folgende des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S.341), der Verordnung über die bauliche Nutzung von Grundstücken (Baunutzungsverordnung des Bundesministeriums für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung vom 26.6.1962 BGBl. I S. 429), des § 1 der zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27.6.1961 (GBl.S. 208) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GBl.S. 129) in Verbindung mit § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 (GBl.S. 151) hat der Gemeinderat der Stadt Wiesloch die zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

### Schriftliche Festsetzungen § 9 (1) BBauG und Hinweise

1. Art und Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 a) BBauG
  - 1.1 Im Gewerbegebiet ist die Errichtung von Betrieben und Gebäuden gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1-3 BauNVO zulässig. Die nach § 8 Abs. 3 Satz 1 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Wohnungen werden auf die Höchstzahl von zwei beschränkt.
  - 1.2 Ausnahmen gemäß § 8 Abs. 3 Satz 2 BauNVO sind nicht Bestandteil dieses Bebauungsplanes.
  - 1.3 Im Mischgebiet ist die Errichtung von Betrieben und Wohnungen gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1-7 BauNVO zulässig.
  - 1.4 Ausnahmen gemäß § 6 Abs. 3 BauNVO sind nicht zulässig.
2. Äussere Gestaltung und Bauweise der baulichen Anlagen § 111 LBO und § 9 Abs. 1, 1b BBauG
  - 2.1 Dachneigung  $0^{\circ}$  -  $20^{\circ}$ .
  - 2.2 Werbeanlagen: Für die zu errichtenden Werbeanlagen sind die Bestimmungen der LBO maßgebend.
  - 2.3 Der jeweilige Eigentümer des Flurstücks Lgb.Nr. 658 hat das Erdgeschoss soweit zurückzusetzen, dass der im Bebauungsplan festgelegte Sichtwinkel eingehalten wird.

# Gemarkung Wiesloch

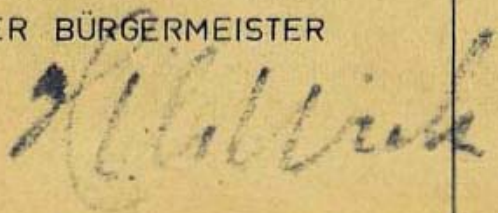
# BEBAUUNGSPLAN

## „Gerbereistraße“

	Datum	Name	Maßstab	Planzeichen	Blatt Nr.
bearbeitet	JUNI 67	Haas	1:500		
gezeichnet	21.6.67	BIELE			
geprüft					

Wiesloch, den 26. Juni 1967

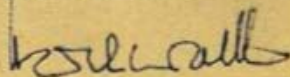
DER BÜRGERMEISTER



Aufgestellt:

STADTBAUAMT WIESLOCH

Wiesloch, den 26. 6. 67





I.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 2 (1) BBauG durch Beschluss des Gemeinderates

vom 8. März 1967

aufgestellt.

Wiesloch, den 13. Dezember 1967

Der Bürgermeister:

i.V.

*Rausch*

II.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 (6) BBauG nach ortsüblicher Bekanntmachung

am 2.1. bis 10.1.1968

vom 19. 1. 1968

bis 19. 2. 1968

öffentlich aufgelegt.

Der Bürgermeister:

i.V.

*Rausch*

III.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG in Verbindung mit § 4 GO durch Beschluss des Gemeinderates

vom 13. März 1968

als Satzung beschlossen.

Wiesloch, den 20. 3. 1968

Der Bürgermeister:

*H. Müller*

IV.

Genehmigungsvermerk der Verwaltungsbehörde:

Nr.: I-24/0220/76

Genehmigt (§ 11 BBauG § 117 LBO)

Karlsruhe, den 9. Mai 1968

Regierungspräsidium

Nordbaden

Im Auftrag

*[Handwritten signature]*



2. FERTIGUNG